



Fan-Post

+++ 21. Jahrgang +++ Ausgabe 346 +++ 23.10.2021 +++ Auflage: 150 +++



DSC Arminia Bielefeld

-

Borussia Dortmund



(11. Spieltag- Saison 2021/2022)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Ein richtig dicker Brocken zu Beginn der englischen Woche: der BVB 09

Am letzten Sonntag war das Beste an dem trüben Fußballtag aus Sicht der Arminen sicherlich, dass aus Augsburg wenigstens ein „dreckiger Punkt“ mitgenommen werden konnte. Vor allem angesichts dessen, dass der direkte Tabellennachbar in Sichtweite gehalten und immerhin der zweite Auswärtspunkt eingefahren werden konnte. Nur, die Luft für den DSC wird dünner, wenn man selbst so ein Kellerderby nicht für sich entscheiden kann. Die Kramer-Elf spielt offenbar umso besser, je stärker der Gegner ist. Dass dabei mal nichts rausspringt, ist bei einem Gegner wie Leverkusen noch verzeihlich, aber sonst...? Nun kommt mit dem BVB ein doch recht ambitioniertes, und noch schlimmer, spielstarkes Team auf die Alm. Und so nah sich Bielefeld und Dortmund geografisch auch liegen mögen, fußballerisch liegen seit einigen Jahren doch Welten zwischen diesen beiden. Im Normalfall bedeutet das, dass das Resultat auch schon eine ausgemachte Sache ist. Da aber doch nur wieder elf gegen elf spielen und zudem Kramer versprochen hat, dass seine Spieler viel mehr brennen werden (bzw. müssen), ist ja doch noch einiges möglich!? In diesem Sinne, auf geht's, Arminia...!



Ein bisher viel zu seltener Moment: ein Tor für den DSC. Laursens Direktabnahme macht's hier möglich! Foto: Thomas F. Starke

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

18.09.21	DSC - TSG 1899 Hoffenheim	0:0 (0:0)
25.09.21	Union Berlin - DSC	1:0 (0:0)
03.10.21	DSC - Bayer 04 Leverkusen	0:4 (0:2)
17.10.21	FC Augsburg - DSC	1:1 (1:0)

Kommende Spiele:

23.10.21	DSC - Borussia Dortmund	15:30 Uhr
26.10.21	FSV Mainz 05 - DSC (DFB-Pokal)	20:45 Uhr
30.10.21	DSC - FSV Mainz 05	15:30 Uhr
06.11.21	VfB Stuttgart - DSC	15:30 Uhr
20.11.21	DSC - VfL Wolfsburg	15:30 Uhr

1	Bayern München (M)	0	0	1	1	29:8	21	19
2	Borussia Dortmund (P)	8	5	0	2	22:14	8	18
3	Bayer 04 Leverkusen	8	5	1	2	21:12	9	16
4	SC Freiburg	8	4	4	0	12:0	6	16
5	1. FC Union Berlin	8	4	3	1	12:9	3	15
6	VfL Wolfsburg	8	4	1	3	9:10	-1	13
7	1. FC Köln	8	3	3	2	13:14	-1	12
8	RB Leipzig	8	3	2	3	16:8	8	11
9	TSG Hoffenheim	8	3	2	3	17:11	6	11
10	Bor. Mönchengladbach	8	3	2	3	10:11	-1	11
11	1. FSV Mainz 05	8	3	1	4	8:8	0	10
12	VfB Stuttgart	8	2	3	3	13:14	-1	9
13	Hertha BSC	8	3	0	5	10:21	-11	9
14	Eintracht Frankfurt	8	1	5	2	9:12	-3	8
15	VfL Bochum (N)	8	2	1	5	5:10	-11	7
16	FC Augsburg	8	1	3	4	4:14	-10	8
17	Arminia Bielefeld	8	0	5	3	4:11	-7	5
18	SpVgg Greuther Fürth (N)	8	0	1	7	5:20	-15	1

Arminen unterwegs in... Augsburg

Am kalten, nebligen Sonntagabend war eins bezeichnend: AU wie AUGsburg, AUswärts und vor allem spielerisch hinsichtlich der ersten Halbzeit ein großes AUa. Der Gästeblock, inklusive Verzehr-Karten, war zwar steil, für etwaige Sprünge in der Tabelle kann man diese Zuschreibung allerdings nicht wählen. Auch das neumodische Design des Zielstadions erinnerte eher an das Headquarter eines großen Konzerns oder die Außenfassade eines Parkhauses als an eine Arena. Die Augsburger Fanszene, die sich lediglich hinter einer FC Augsburg 07 Zaunfahne positionierte, war anwesend und temporär laut, wusste ansonsten aber keinen bleibenden oder gar kreativen Eindruck zu hinterlassen. Auf weiteres Material im Heimbereich wurde ebenfalls verzichtet. Nach zweimaligem Eingreifen - und Bestätigen - des Kölner Kellers konnte immerhin noch ein Punkt aus dem Freistaat Bayern entführt werden. Anders als erhofft blieb das Highlight des Tages an diesem Sonntag vor allem die musikalische Untermalung der Hinfahrt.



Nach dem Spiel: die Kramer-Elf wusste, bei wem sie sich zu bedanken hatte: bei knapp 600 mitgereisten Arminen Foto: T. F. Starke

Die Fußballkulturtage NRW Fankultur in England - Reclaim the game!?



Im Rahmen der Fußballkulturtage NRW hatten wir am 5. Oktober Matt Ford zu Gast. Matt ist Fan von Manchester United, Fanzine-Macher („United We Stand“) und Journalist der Deutschen Welle. Er gab uns einen umfassenden Einblick in den englischen Fußball und vor allem in die aktuelle Fankultur.

England gilt als Mutterland des Fußballs und somit auch der Fankultur. Die Einblicke, die uns Matt Ford gewährte, zeigen aber auch ein anderes Bild. In keinem anderen

Land wurde die soziale Zuschauerstruktur gezwungenermaßen einem solchen Wandel unterzogen. Weg von den eher arbeiterklassedominierten und auch jüngeren Fans hin zu einem älteren Mittelschichtpublikum (45+).

Ausgelöst durch die schreckliche Zuschauerkatastrophe von Hillsborough, die nachweislich nun von der Polizei verursacht, aber lange Zeit den Fans zur Last gelegt wurde, erfolgte der Umbau der Stadien zu reinen Sitzplatzarenen mit oft horrenden Eintrittspreisen. Eine ausufernde Kommerzialisierung und ein für deutsche Verhältnisse unvorstellbares System von Club-Besitzern, deren Handeln oft gewinnorientiert und nahezu unkontrollierbar ist, taten ihr Übriges. Am Ende blieben von Fankultur und Stimmung weitgehend (alkohol)freie Konsumtempel und der neidische Blick vieler englischer Fans insbesondere nach Deutschland mit seinen vollen Stehplatzrängen, den lautstarken Gesängen und regulierenden Maßnahmen wie 50+1.

Aber es gibt für die englischen Fans auch wieder etwas Hoffnung. Inzwischen ist bewiesen, dass Hillsborough durch die Polizei und nicht die Fans ausgelöst wurde. Und zumindest in Form einer Testphase steht die Rückkehr der Stehplätze mittels einklappbarer Sitze bevor. In manchen Stadien, so z.B. im Old Trafford, existieren wieder fanblockähnliche Bereiche. Zwar immer noch ausgestattet mit Sitzplätzen, aber angefüllt mit Gleichgesinnten mit gut geölten Stimmbändern, die in der Lage sind, wieder etwas von der alten englischen Stadionatmosphäre auf die Ränge zu zaubern.



6. Inklusive Bielefelder Sporttage

Die sechsten Inklusiven Bielefelder Sporttage sind beendet! Gemeinsam mit der Sportjugend Bielefeld könnten wir auch in diesem Jahr für 14 Teilnehmer*innen mit und ohne Behinderung ein tolles Herbstferienprogramm auf die Beine stellen. Das fünftägige Programm stand, wie die letzten Jahre auch, unter dem Motto: „Begegnen, Erfahren, Erleben - Bewegung, Spiel und Sport verbindet“. Die Kinder und Jugendlichen erlebten ein pickenackvolles Programm. Mit einer ganz besonderen Runde Basketball am Montag begann für die Kinder und Jugendlichen eine ereignisreiche Woche! Im Rollstuhl Basketball zu spielen, schien vielen Teilnehmer*innen Spaß zu machen. Am Dienstag konnten die Teilnehmer*innen im "Grenzenlosklettergarten" nicht nur für einen tollen TV-Beitrag des WDR sorgen, sondern auch neue Erfahrungen in luftiger Höhe machen. Der Mittwoch stand dann ganz im Zeichen des DSC Arminia Bielefeld. Eine Stadionführung sorgte für einen spannenden Start in den Tag. Anschließend sorgten fünf Familienpizzen für einen tollen Abschluss und volle Mägen im Fan-Projekt. Gemeinsam mit Karibu konnten alle Teilnehmer*innen dann am vorletzten Tag ihre eigene Zirkusaufführung planen und aufführen. Das große Highlight in der Manege war die große Pyramide am Ende der Aufführung! Zum Abschluss dieser Tage konnten die Kinder und Jugendlichen auf dem Halhof Bielefeld ihr Geschick mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellen. Der ein oder andere Pfeil landete sogar genau im Ziel. Ein großes Dankeschön geht an alle Mitwirkenden und auch an den Inklusionsscheck NRW, der die Tage mitfinanziert. Auch im nächsten Jahr wollen wir die Inklusiven Sporttage wieder stattfinden lassen. Wir können es kaum erwarten!



Spannendes Herbstcamp

Viel zu tun hatten die Teilnehmer*innen unseres Flügelspiel-Herbstcamp, welches wir letzte Woche gemeinsam mit „Bielefeld United“ auf die Beine gestellt haben. Das Ziel war Brüssel. Zunächst ging es mit dem Zug in die belgische Hauptstadt und in das nahe des Bahnhofs gelegene Hostel. Die von der Zugfahrt ausgeruhten Beine durften sich dann ein wenig betätigen, denn eine umfassende Stadtführung zeigte allen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Stadtkerns. Und diese beschränkten sich nicht nur auf die wunderschöne Altstadt und Manneken Pis. Nachdem die Teilnehmer*innen es bei der Stadtführung schon von außen gesehen hatten, konnten sie es am zweiten Tag endlich von innen besichtigen: Das Schokoladenmuseum. Yammi! Hier standen also die Kalorien im Mittelpunkt und so kam es allen gerade recht, dass am nächsten Tag Sport angesagt war. Das Freundschaftsspiel gegen den „Ritterklub VSV Jette“ konnte denn auch dank der ausreichenden Energie mit 4:0 gewonnen werden.



Bevor es jedoch zu diesem sportlichen Höhepunkt kam, stand ein inhaltlicher auf dem Programm. Auf Einladung der Europaabgeordneten Alexandra Geese konnte unsere Gruppe den Brüsseler Ableger des Europaparlaments besuchen und mit der Abgeordneten diskutieren. Hier erhielten die Teilnehmer*innen einen spannenden Einblick in die politischen Abläufe der EU.

Und was fehlt noch? Natürlich! Bevor sich die Gruppe wieder auf den Heimweg machte, durfte ein Besuch der wohl bekanntesten Brüsseler Sehenswürdigkeit nicht fehlen: das Atomium.

„Flügelspiel“ ist ein interkulturelles Freizeit- und Bildungsprojekt von Bielefeld United und dem Fan-Projekt Bielefeld für benachteiligte Jugendliche. Es wird gefördert vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW und der Landesarbeitsgemeinschaft Fanprojekte NRW.

Wie komme ich nach Mainz?

Wichtige Informationen: **Im gesamten Gästebereich gilt die 2G-Regel.** Zugelassen sind dort am Dienstag 1250 Arminen; Einlass ist ab 18.45h.

Die direkte Anfahrt zur MEWA ARENA ist ausschließlich über den Kreiselparkplatz möglich. Es ist der Beschilderung "Stadion" zu folgen.

Parkberechtigung:

An Spieltagen ist die Zufahrt zur MEWA ARENA über die Eugen-Salomon-Straße nur mit Parkberechtigung für die Parkplätze P1 oder P6 möglich.

Die MEWA ARENA ist über folgende Autobahnen zu erreichen:

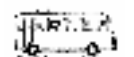
Aus dem Norden: A 643

Aus dem Süden: A 63

Aus dem Osten: A 60

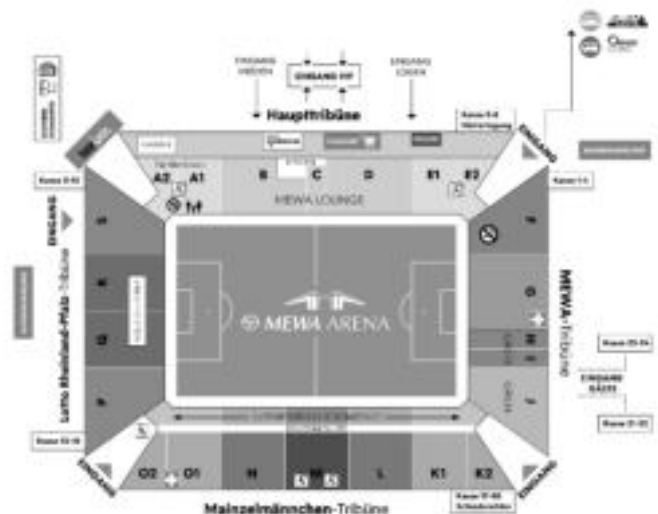
Aus dem Westen: A 60, L 419/Saarstraße

An dieser Stelle verzichten wir auf Hinweise zu öffentlichen Verkehrsmitteln, auf einem Dienstagabend dürfte die diesbezügliche Nachfrage gegen Null gehen.



MEWA-Arena

33.305 Plätze



Die "sichere Burg" seit dieser Saison aktiv!

Der Spieltag ist ein besonderes Erlebnis, das verschiedenste Menschen zusammenbringt und so eine vielfältige Zuschauer*innenschaft schafft. In diesem Rahmen ist es wichtig, einen sicheren Spieltag für alle zu ermöglichen und insbesondere bei Konflikten oder gar Übergriffen auf verschiedenen Ebenen ansprechbar und präsent zu sein, als Verein und Angehörige des Vereins.

„Für den Fall, dass eine Person am Heimspieltag des DSC Arminia Bielefeld in der SchücoArena einen diskriminierenden, beleidigenden, gewaltvollen oder sexualisierten Übergriff erlebt, kann sie sich umgehend oder im Nachgang an die Anlaufstelle „Sichere Burg“ wenden“, so heißt es auf Arminias Homepage. Der Begriff „Sichere Burg“ ist hier nicht zufällig gewählt, er bezieht sich offenkundig auf Bielefelds Wahrzeichen, die Sparrenburg.

Nach einer Umfrage des F_in-Netzwerks (Netzwerk Frauen im Fußball) in Fanprojekten und mehreren publik gewordenen (sexualisierten) Übergriffen und Gewalttaten im Rahmen von Spieltagen bzw. Stadionbesuchen in deutschen Bundesligastadien entstand in Bielefeld ein Netzwerk aus Vertreter*innen des DSC, des Fan-Projekt und der Beratungsstelle „KickIn!“ der BBAG e.V., welches daraufhin ein Handlungskonzept zur Schaffung einer diskriminierungs- und gewaltfreien Vereinskultur entwickelt hat. Dabei werden die verschiedenen Ebenen der Struktur und Haltung sowie Prävention und Intervention angesprochen.

Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartner*innen, z.B. mit dem Frauennotruf Bielefeld e.V., entstanden die theoretische Entwicklung des Konzeptes und Weiterbildungen und Austausch für die Mitarbeiter:innen des Projektes und die Erstkontaktpersonen, die am Spieltag ehrenamtlich im Einsatz sind.

Der Kontakt ist dabei niedrigschwellig und barrierearm gestaltet und orientiert sich an den Bedürfnissen der betroffenen Personen. Durch einen Anruf, eine SMS, eine WhatsApp-Nachricht an die untenstehenden Nummern oder die Nachfrage bei dem Ordnungsdienst „Wo geht's zur Sicherem Burg?“ kann die betroffene Person am Spieltag mit einer geschulten Erstkontaktperson der Anlaufstelle "Sichere Burg" in Verbindung treten. Außerhalb des Spieltags sind die geschulten Ansprechpersonen des Vereins per Mail erreichbar: sichereburg@arminia.de

**GEWALT?
BELÄSTIGUNG?
DISKRIMINIERUNG?
DANN MELDE DICH BEI DER
ANLAUFSTELLE
SICHERE
BURG**

☎ 0800-1905 000
☎ 0160 94494396

Gemeinsam für ein diskriminierungs- und gewaltfreies Stadionerlebnis!

Unsere ständigen Angebote

Die Öffnungszeiten des Block 39 richten sich in etwa nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga auf der Alm die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt folgendes für den Fantreff: Die Öffnungszeiten des Block39 (Ellerstraße 39):

Freitagsspiele: 15 bis 21 Uhr
Samstagsspiele: 10 bis 19 Uhr
Sonntagsspiele: 10 bis 18 Uhr
Montagsspiele: 16.30 bis 20 Uhr
In "Englischen Wochen": 14.30 Uhr // Ende 20.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di - Do 11 bis 18 Uhr (oder ggf. nach Absprache)

Copylight seit 1988
Büro und Kopie

Drucken - Kopieren - Binden?
Wir machen das schon ...

www.copylight-bielefeld.de
Stapenhorststraße 12 — info@copylight-bielefeld.de
Tel.: 05 21-12 37 14

Folgt uns auf unseren social media Kanälen!



Fan-Projekt Bielefeld

Stadionschule Bielefeld



Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: fanprojektbielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld